

# O hochbeglückte Seele

Text: Carl Johann Philipp Spitta (1801-1859)

Musik: Joseph Haydn (1732-1809)

1. O hoch-be-glück - te See - le, die es für Freu-de hält, zu tun des Herrn Be - feh - le auf -  
2. Sie hän - get Herz und Bli - cke an den ge - lieb - ten Herrn; in kei - nem Au - gen - bli - cke ist\_  
3. Sie läs - set kaum sich's mer - ken, wenn ei - ne Last sie drückt; sie denkt: Er wird schon stär - ken, Der

7  
rich - tig, un - ver - stellt, die sich recht dank - bar, kind - lich Ihm stets zu die - nen  
sie Ihm fremd und fern. Er braucht nicht laut zu mah - nen, sie folgt Ihm froh und  
mir die Last ge - schickt. Sie lä - chelt durch die Trä - nen; und beugt sie auch der

12  
freut und herz - lich und emp - find - lich den kleins - ten Fehl be - reut.  
still; die Lie - be weiß zu ah - nen, was der Ge - lieb - te will.  
Schmerz, sie kann sich mü - de leh - nen an des Ge - lieb - ten Herz.

4. Wie ist dein Los erfreulich,  
wie geht es dir so gut!  
Drum dienest du so treulich  
dem Herrn mit Gut und Blut!  
In gut und bösen Tagen,  
Gemach und Ungemach,  
in Freuden und in Plagen  
gehst du Ihm folgsam nach.